GEMEINDEBRIEF

November 2025 – Januar 2026

Evangelische Kirchengemeinde Langen

Geborgenheit

www.langen-evangelisch.de

Inhalt

Editorial ... 3
Geistliches Wort ... 4
Neue Gemeindesekretärin Hannah Werth / Gemeindeversammlung ... 5
Thema „Geborgenheit“
- Gedeckter Tisch ... 6
- Gemeindemitglieder zu „Geborgenheit“ ... 7
- Grundschulkinder zu „Geborgenheit“ ... 8
- Konfis zu „Geborgenheit“ / Gebete um „Geborgenheit“ ... 9
- Gebete um „Geborgenheit“ ... 10
- Lust auf Geborgenheit / Kleines Trostlied ... 11
- Was sagt die Bibel zu „Geborgenheit“? ... 12

Café Stadtkirche / Bastelideen im Advent / Tauffest am Brunnen ... 13
Konzerte, Weihnachtsliedersingen, Musikalische Gottesdienste ... 14
Veranstaltungen zugunsten der neuen Orgel ... 17
Auf in den Advent ... 18
Krippenspiel / Jugendtreff gestartet ... 19
Auf den Spuren von Wichern / Adventsandachten für Frühaufsteher ... 20
Bericht Gemeindefest ... 21
Weltgebetstag 2026 aus Nigeria / Einfach heiraten ... 22
Nachbarschaftsraum: Vorstellung Sarah Kraft / Adventsandachten ... 23
Gottesdienste ... 24
Gottesdienste / Übersicht Veranstaltungsorte / Kreuz und Quer ... 26
Termine und Veranstaltungen ... 27
Kinderrätsel / Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum ... 28
Adventsfeier für Senioren und mehr ... 29
Adventsandachten / Gemeinsam in die Weihnachtszeit ... 30
Berichte aus den Kitas ... 31
Konfifreizeit und mehr / Bericht Tarnfreizeit ... 34
Fototagebuch ... 36
Lebendiger Adventskalender ... 40
Adventszeit ... 42
Einladung Goldene Konfirmation / Theaterstück: Englisches Roulette ... 43
Einladung Konfirmationsjubiläen 2026 ... 44
Freud und Leid ... 45
Gemeindekontakte und Impressum ... 46
Weihnachtsgottesdienste ... 48

Titelfoto: AdobeStock_297326440

Liebe Leserinnen und Leser,

Geborgenheit ist eine Grundlage unseres Lebens. Wie so oft, möchte ich auch dieses Editorial mit einem der Gedanken beginnen, die mir als erstes in den Sinn gekommen sind, als ich mich zum Schreiben an den Schreibtisch gesetzt habe. Mir ist ein Zitat eingefallen, dass mir aus meiner Zeit als Mutter von zwei kleinen Kindern begegnet ist. „Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel". Ich denke, dass man Geborgenheit mit Wurzeln oder Sicherheit gleichsetzen kann. Fühle ich mich geborgen, habe ich feste Wurzeln, ein gutes Fundament, ich bin sicher. Ich kann aber gleichzeitig offen sein für für Neues, für Veränderungen – das sind meine Flügel.

Andrea Gramzow

Geborgenheit finden wir im Familienkreis, bei Freundinnen und Freunden, im Verein, in der Nachbarschaft und im Glauben sowie der Gemeinde. Sicherlich fällt Ihnen noch weiteres ein, was Ihnen Geborgenheit gibt.

Geborgenheit heißt allerdings nicht, dass wir keine Probleme haben, sondern wir haben die Zuversicht, dass wir die Probleme überwinden können und dabei nicht allein sind. Eine Bibelstelle beschreibt für mich kurz, wie ich mir Geborgenheit vorstelle. „Der Herr aber schützt mich wie eine sichere Burg, er ist der Fels, bei dem ich Zuflucht finde." (Psalm 94,22).

Geborgenheit ist stark verbunden mit Sicherheit. Geborgenheit finden wir aber nicht nur bei oder mit anderen Menschen, sondern auch in Ritualen. Sie sind uns vertraut. Besuche der Gottesdienste, der regelmäßigen Angebote der Gemeinde, wiederkehrende Feste im Jahr. Gerade in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit haben wir viele Angebote in unserer Gemeinde, die fester Bestandteil im Gemeindeleben sind und auf die Sie sich sicherlich schon freuen. Details dazu finden Sie wie immer u. a. in diesem Gemeindebrief.

Eine Veranstaltung möchte ich noch – eigentlich wie immer – hervorheben. Am ***25. Januar*** findet unsere nächste Gemeindeversammlung statt. Eine Gelegenheit zu erfahren, wie die Gemeinde sich verändert und in größerer Runde mit dem Kirchenvorstand und anderen Gemeindemitgliedern darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit der Jahreslosung von 2026 wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteams eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.

Ihre
Andrea Gramzow

Jahreslosung 2026

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«

Offenbarung 21,5

Foto: privat

Geistliches Wort zum Monatsspruch Dezember 2025

Kaum eine Zeit im Kirchenjahr nimmt uns mit in das Zusammenwirken von Dunkelheit und Licht wie das Totengedenken im November und der Advent im Dezember. Für viele Menschen ist diese Zeit eng verbunden mit dem Wechselspiel von früh einbrechender Dunkelheit und hell erleuchteten Fenstern, die Behaglichkeit und Geborgenheit versprechen. Wir sehnen uns nach dem Licht, weil wir die Dunkelheit kennen. Wie langweilig, wie grell, wie trügerisch ist Licht, das keine Dunkelheit kennt.

Aus Maleachis Wort spricht die Lebenserfahrung, dass beide Seiten, Licht und Dunkelheit, zusammengehören. Zumeist ist ein einzelner Mensch zu komplex, eine einzelne Zeitspanne zu vielschichtig, als dass wir sie fein säuberlich nur einer Seite zuordnen könnten. Und doch neigen wir dazu, Idealisierungen und Negativfolien aufzubauen. Dies fällt uns leichter, als eigene blinde Flecken zu erkennen. Und deshalb brauchen wir Gottes Hilfe.

Gottes Gerechtigkeit ist so viel weiter als unser Schubladendenken es je sein könnte. Gott, Sonne der Gerechtigkeit, befreit uns aus der eigenen engen Perspektive. Doch verurteilt Gottes Gerechtigkeit uns nicht in grellem Scheinwerferlicht. Unter ihren Flügeln finden wir Schutz. Ja, ich verstehe dich, sagt Gott. Und zugleich macht Gott uns sehen, dass auch die Anderen schön sind in Gottes Augen.

Gottes Namen fürchten und auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen – wenn wir das in unserem Leben geltend machen und einüben, dann mag es uns gelingen, gelegentlich sowohl uns selbst als auch die Anderen wie in ein warmes Licht getaucht zu sehen.

Das wünsche ich Ihnen für die kommenden Zeiten.

Ihre Pfarrerin
Luisa Karge

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Unsere neue Gemeindesekretärin Hannah Werth

Mein Name ist Hannah Werth und ich bin seit September als Gemeindesekretärin in der Ev. Kirchengemeinde Langen tätig.

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen vorzustellen.

Ich bin 27 Jahre alt und wohne mit meiner kleinen Tochter in Limeshain. Im Jahre 2018 habe ich meine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau abgeschlossen und in diesem Beruf bis zur Geburt meiner Tochter im Jahre 2021 gearbeitet.

Seit August 2023 arbeite ich als Gemeindesekretärin für vier Kirchengemeinden im Ev. Dekanat Büdinger Land. Im Januar haben sich diese Gemeinden zum Nachbarschaftsraum „Ev. Kirchen am Limes“ zusammengeschlossen.

Hannah Werth

Nun hat sich die Möglichkeit ergeben, im Gemeindebüro in Langen „einzusteigen“.

Ich bin gespannt auf die neuen und vielseitigen Herausforderungen und freue mich auf die Zusammenarbeit und Sie und Euch in dem Gemeindebüro in Langen persönlich begrüßen zu können.

Ihre
Hannah Werth

Einladung zur Gemeindeversammlung

Es gibt Neuigkeiten im Zusammenwachsen zwischen den beiden Kirchengemeinden Langen und Egelsbach. Es wird sich einiges zum 1. Januar 2027 ändern und über diese Änderungen möchte der Kirchenvorstand in der nächsten Gemeindeversammlung informieren.
Die Gemeindeversammlung findet am ***Sonntag, 25. Januar 2026, um 11:00 Uhr*** im Anschluss an den Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in der Bahnstraße 46 statt.
Der Kirchenvorstand wünscht sich eine rege Beteiligung!
Susanne Alberti, Vorsitzende
Rolf Müller, stellvertretender Vorsitzender

Sonntag, 25. Januar 2026

10:00 Uhr, musikalischer Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus
11:00 Uhr, Gemeindeversammlung im Ev. Gemeindehaus

Foto: privat

Gedeckter Tisch – Liebe geht durch den Magen

Wer donnerstags morgens zur Vorbereitung des „Gedeckten Tischs“ ins Evangelische Gemeindehaus in der Bahnstraße 46 kommt, wird von vielen freundlichen Gesichtern und geschäftigem Treiben im Luthersaal und in der Küche begrüßt. Die Küche sei das Herz eines Hauses, sagt man. In unserer Küche schnippelt, knetet, rührt und räumt das unermüdliche ehrenamtliche Team um Koch Peter Schäfer; durch das ganze Haus ziehen nicht nur leckere Düfte und Geschirrklappern, sondern auch Gesprächsfetzen und Gelächter. Es herrscht eine offene Willkommensatmosphäre und das Gefühl von gelebter Nächstenliebe, das für alle, die im Gemeindehaus zu tun haben, sinnstiftend wirkt. Das Team und die meisten Teilnehmenden kennen sich seit Jahren. Das gemeinsame Essen gibt den Rahmen für Gespräche und Beratung.

Luisa Karge

Seit bald 25 Jahren wird ein kostenfreies Mittagessen ohne jegliche bürokratische Hürde angeboten. Jede und jeder ist willkommen. Zunächst ein Projekt der damaligen Petrus-Gemeinde in Kooperation mit den katholischen Nachbarn und der Langener Tafel, ist der Gedeckte Tisch bis heute zu einem diakonischen Herzstück unserer ganzen Evangelischen Kirchengemeinde geworden. Auch ein Frühstück freitags morgens wird weiterhin ausgegeben. Seit all den Jahren wäre der Gedeckte Tisch ohne die freundliche Zuwendung örtlicher Geschäfte und der Tafel nicht machbar. Eine langjährige Großspende ist kürzlich ausgelaufen, so dass er vermehrt auf Spenden angewiesen ist – wir freuen uns über jeden Beitrag!

Um die 30 Personen werden wöchentlich verköstigt. Highlights im Jahr sind nach wie vor das Grillen und die Weihnachtsfeier. Das ehrenamtliche Team trifft sich regelmäßig zu Rückblick und Planung bei Kaffee und Kuchen. Die Gemeinde schuldet dem ganzen Team großen Respekt und ein riesiges ***DANKESCHÖN.***

Luisa Karge

Helfer oder Helferin GESUCHT!

Was: **Frühstück am Freitag Morgen verpacken und ausgeben**

Zeit: **1,5 bis 2 Stunden im Ehrenamt**

Wir bieten: **Gutes tun bringt Spaß in einem netten Team!**

Fotos: Kai Fuchs / Katharina Berz

Gemeindemitglieder zu „Geborgenheit“

„Geborgenheit bedeutet für mich, in einem Land zu leben, in dem ich mich sicher und integriert fühle. Es ist das Wissen, dass ich nachts einschlafen kann ohne Angst vor Bedrohungen, die mein Leben oder das meiner Liebsten gefährden können. Es ist die Gewissheit, dass ich mich auf meine Familie und Freunde verlassen kann. Sie gibt mir ein Gefühl der Stabilität und des Vertrauens.
Geborgenheit ist für mich auch das Gefühl, in einer liebevollen Welt zu sein, in der ich mich frei entfalten kann. Ich kann meinen Hobbys nachgehen, wie dem Singen, Sport, Fotografie und mich dabei selbst verwirklichen. Auch die Schönheit unserer Natur in Langen und Umgebung gibt mir Kraft und Ruhe und ich fühle mich dankbar für diese Möglichkeit.“

Nathalie Popkov

„Ich hatte einen wunderbaren Ehepartner. Davon zehre ich heute noch, auch wenn mir mein Mann schon viele Jahre vorausgegangen ist. Die Geborgenheit in der Familie trägt mich auch in hohem Alter.“

Ingeborg D., 102 Jahre

„Geborgenheit gibt mir die Familie und seelenverwandte Menschen um mich herum, hilfsbereite Nachbarn und überhaupt die Bereitschaft, sich füreinander zu öffnen.
Geborgenheit ist das Grün um mich herum und das Staunen über die Wunder der Schöpfung mit dem Wechsel von Jahreszeiten, dem Sonnenaufgang, den Sternen …
Es ist die Beziehung zum Himmel und das Gefühl, geführt zu werden.“

Sigrid Seitz, 91 Jahre

Was gibt Ihnen Geborgenheit? …
… fragte Martina Hofmann-Becker Mitglieder aus unserer Gemeinde.

Die Antwort war fast bei allen gleich: ***Familie, Freunde und Nachbarn.***

Und die Zuversicht, dass Gottes Hand über mir steht – in dieser Welt und auch auf meinem Abschiedsweg.

Foto: privat

Grundschulkinder zu „Geborgenheit“

Man fühlt sich sicher und man wird geschützt. Man wird zu Hause geliebt. *Soléc*

Dass man sich glücklich fühlt. *Shania*

Geborgenheit bedeutet für mich, dass ich mich gut fühle, wo ich bin und sicher. *Henrik*

Geborgenheit ist für mich, wenn ich beschützt werde und getröstet werde und wenn ich mich wohl fühle. *Charlotte Louise*

Das ist Vergeben. *Hailey*

Für mich ist Geborgenheit, wenn ich in die Kirche gehe. Weil dort viele sind, denen ich vertraue. *Liora*

Man fühlt sich sicher und geschützt. Wenn jemand nah an jemanden ist. Wenn man in den Gottesdienst geht, dann fühlt man sich sicher. Mit Freunden, wenn man spielt. *Lizzy*

Geborgenheit ist für mich Sicherheit, ein Ort, an dem es warm ist, wenn ein Schneesturm stürmt, ein Ort mit Licht im dunklen Zeiten. *Maja*

Man fühlt sich sicher, wenn die Familie dich beschützt. Und wenn man sich wohlfühlt. *Oskar*

Sicherheit, Glück, Wärme und Liebe. *Eliana*

Geborgenheit ist, wenn man gut behandelt wird und wenn man gerecht behandelt wird und man sich wohl fühlt, das ist Geborgenheit für mich. *Nora*

Sicherheit, Geborgenheit, Glück *Dania*

Für mich bedeutet Geborgenheit, dass ich in Gottes Nähe Schutz finde und ich sicher bin. *Aimee*

Grafiken: designed by freepik.com

Konfis zu „Geborgenheit“

Geborgen fühle ich mich zuhause und bei meiner Familie.

Es ist wie warm und gemütlich unter einer Decke zu liegen.

Ich bin geborgen, wenn ich mich gut und sicher fühle.

Geborgenheit ist wie eine schöne Zeit in Gemeinschaft zu verbringen.

Geborgenheit ist ein schönes Gefühl.

Geborgen bin ich unter Freunden und wo ich Menschen vertrauen kann.

Gebete um „Geborgenheit“

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Mein Glaube ist die einzige Quelle
meines beständigen Frohsinns und
meines zufriedenen Gemüts.
Er gibt mir, dass ich mich nicht
von der Angst anstecken lasse.

Catharina Elisabeth Goethe

Abend ward, bald kommt die Nacht.
Schlafen geht die Welt;
Denn sie weiß, es ist die Wacht
über ihr bestellt.

Einer wacht und trägt allein
unsere Müh und Plag,
der lässt keinen einsam sein,
weder Nacht noch Tag.

EG 487,1+2

Als ich nach den Sommerferien auf unserem Berghof wieder hinunter ins Internat im Tal musste, zeichnete mir mein eher zurückhaltender Vater das Zeichen des Kreuzes auf die Stirn.

Das gab mir Geborgenheit in der Fremde, denn ich wusste, die Liebe meines Vaters begleitete mich auch in der Fremde.

Anselm Grün

Das Christfest macht mir das Herz warm und froh.
Sein heller Stern hat mir immer geholfen,
wenn es dunkel und kalt war.

Catharina Elisabeth Goethe

Grafiken: designed by freepik.com

Gebete um „Geborgenheit“

Lieber Gott in deiner Hand
ist das Meer und ist der Strand
sind die Möwen unterm Himmel
ist der Wolken froh Gewimmel
und auch ich bin heut und morgen
fest in deiner Hand geborgen.
Lenke, führe, leite mich,
dass ich fröhlich lobe dich.

Einer wacht und trägt allein
unsere Müh und Plag,
der lässt keinen einsam sein,
weder Nacht noch Tag.

EG 487,1+2

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort.
Sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahret sein.

Paul Gerhardt, EG 445,5

Traditionelles Kindergebet zur Nacht

Was schön war heut´, das kam von dir.
Was Unrecht war, vergib es mir.
Lass mich bei dir geborgen sein
In deinem Frieden schlaf ich ein.

Du, Gott mit dem menschlichen Gesicht,
im Jesuskind bist Du Mitmensch geworden,
damit sich niemand einsam und verlassen fühlt.
Deine Engel hast Du zu den Hirten geschickt,
damit die kleinen Leute Platz an der Krippe finden.
Den Stern hast Du in den Weihnachthimmel gestellt,
damit von nun an alle Sterne Deine Liebe bezeugen.
In stürmischen Zeiten stehst Du mir zur Seite,
damit ich mich bei Dir geborgen weiß.
Dafür danke ich Dir
froh und getrost.

Lieber Gott,
sei bei uns in jeder Minute.
Beschütze uns wie eine warme Decke,
denn uns ist oft so kalt zumute.

Hilf uns teilen, helfen, lieben,
und in jedem Tag das Gute zu sehen.
Stärke unsern Willen zum Frieden
und für gutes Miteinander einzustehen.

Schenke uns Mut, damit wir lachen,
und gib uns Trost, wenn wir traurig sind.
Segne uns mit Freundlichkeit für andere
und mit einem tiefen Schlaf wie ein Kind.
Amen.

Gütiger Gott,
Mein Leben lege ich in deine Hand,
alleine kann ich es nicht beschützen.

Die Welt lege ich in deine Hand,
niemand sonst kann sie retten.

Die Natur lege ich dir ans Herz,
Menschenhand bewahrt sie nicht.

Du, Gott, kannst
beschützen, retten und bewahren.

Grafiken: designed by freepik.com

Lust auf Geborgenheit

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung.

Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum ich etwas tue oder lasse. Ob ich mit dem Herzen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehrliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein, nicht angepasst.

Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

Nyree Heckmann

Kleines Trostlied von Arno Pötzsch

Mein Herz, was dir begegnen und widerfahren mag, –
sei still, Gott wird dich segnen; auch heut ist Gottes Tag!

Sein Tag war allerzeiten, sein Tag wird immer sein.
Gott schloß in Ewigkeiten dich in sein Herz hinein.

An jedem neuen Morgen, in der neuen Nacht,
bist du bei ihm *geborgen* wirst du von ihm bewacht.

Drum komme Lust und Leiden und Leben oder Tod,
dich wird gewiß nichts scheiden von ihm, den großen Gott!

Foto: alexeyzhilkin auf Freepik

Was sagt die Bibel zu „Geborgenheit“?

Geborgen wie ein Kind
– sicher wie in einer Burg

Es sind vor allem die Psalmen, die in vielen Bildern von den Freuden und Nöten der Menschen sprechen. In ihnen wird aufgenommen, was die Menschen damals, aber in vielem auch noch uns heute bewegt und bedrängt. Hier wird geklagt über Ungerechtigkeiten, Mobbing (gab es auch schon damals), über finanzielle und seelische Not – zu Gott wird gebetet, dass Gott sich einschalte, das Recht wieder herstelle, die Not lindere und die Betenden behüte.

Dem zugrunde liegt ein Gottesverständnis, das die Glaubenden trägt durch alle Ungemach des Lebens – bei Gott sind sie geborgen, bei Gott können sie Zuflucht finden, bei Gott sind sie sicher – Und so sind es Bilder, wie Gott als schützender Schild, als bergende Burg, als die Stärke, die man für das Leben braucht (Psalm 18,3) oder wie in dem beliebten Taufspruch aus dem 91. Psalm „Gott schickt seine Engel, dass sie dich behüten“, die wir in den Psalmen finden. Auch der wohl bekannteste Psalm 23 spricht davon, dass Gott die Menschen beschützt und auf guten, sicheren und lebensverheißenden Wegen leitet – Gott als der gute Hirte, dem zugetraut wird, dass er seine Schafe gut durch die tiefen Täler des Lebens begleiten kann, um ihnen Fülle und Gerechtigkeit zu schenken.

Ich bin zur Ruhe gekommen, mein Herz ist zufrieden und still. Wie ein kleines Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir! (Psalm 131,2) Gott, bei dem ich ankommen kann, wie ein Kind, das sich in die Arme seiner Mutter flüchtet – ein Sehnsuchtsbild, verheißt es doch Sicherheit und Vertrautheit, einen Raum, in dem die Angst keinen Platz hat. Beim Thema Geborgenheit finden sich auch weibliche Bilder – und es ist nicht umsonst, dass gerade im Mittelalter, der Zeit der Umbrüche, Kriege und großer Not, die Darstellung Marias als Schutzmantelmadonna Hochkonjunktur hatte.

Bei all diesen Bildern wird noch eines deutlich – der Mensch, der Hilfe sucht, der nicht alles alleine durchstehen muss, sondern sich eingestehen darf, dass er nicht nur stark ist, sondern sich fallen lassen darf in die Arme Gottes – Gott, der größer und weiter ist, als wir uns das vorstellen können, in dem wir geborgen sind – damals und heute.

Susanne Alberti

Foto: Susanne Alberti

Adventliche Auszeit im Café Stadtkirche

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten einladen.
Das **Café Stadtkirche** öffnet seine Türen am

29. und 30. November, 6. und 7. Dezember
jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr

Ihre Unterstützung zaubert ein Lächeln!
Unser Café wird erst durch Ihre Hilfe so wunderbar.
Wenn Sie mit einer Kuchenspende (Abgabe ab 13:00 Uhr) oder als Helfer unterstützen möchten, melden Sie sich bitte über den QR-Code oder per E-Mail cafe.stadtkirche@langen-evangelisch.de an.
Jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Save the Date – Tauffest am Brunnen

14. Juni 2026

Wir taufen wieder am Vierröhrenbrunnen vor der Stadtkirche. Wer diesen besonderen Rahmen schätzt und für sich ausprobieren möchte, ist dazu herzlich willkommen.

Anmeldungen wie immer über das Gemeindebüro.

Fotos: privat / Christiane Musch / Stefan Öhmisch

Geistliche Abendmusik

Zu allen Zeiten erklang in den christlichen Kirchen geistliche Musik, die der Erbauung der Gläubigen diente. Die Musik wurde gar selbst zur Predigt, indem sie die biblischen Texte für alle zugänglich machte und sie deutete. Die Kirchenmusik ist ein zentraler Bestandteil der Gottesdienste, aber auch außerhalb davon wird in Konzerten die christliche Botschaft weitergetragen.

Im Rahmen der „Langener Sonntagskonzerte" gestalten am ***Sonntag, 16. November um 18:00 Uhr*** die Evangelische Kantorei und der Frauenchor Caminando gemeinsam eine geistliche Abendmusik in der Stadtkirche. Dabei erklingen Werke für Chor und Orchester von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Chöre werden unterstützt von der Sopranistin Marina Unruh sowie dem Cordis-Ensemble. Die Leitung hat die seit 30 Jahren in Langen tätige Kantorin Elvira Schwarz, die auch die große Orgel zum Klingen bringen wird.

Der Eintritt beträgt EUR 10,00, Schüler und Studierende EUR 8,00.

Evangelische Kantorei

Caminando

Weihnachtsliedersingen

Während des Weihnachtsmarktes rund um die Stadtkirche findet ***samstags und sonntags*** wieder das beliebte Weihnachtsliedersingen statt. Verschiedene Chöre gestalten eine besinnliche Stunde mit alten und neuen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Eintritt frei

29. und 30. November, 18:00 Uhr
06. und 07. Dezember, 18:00 Uhr

Fotos: Maik Bogisch / Christiane Staiger / Bernhardt Brand-Hofmeister brgfx auf Freepik

Flötenklänge zum Advent

Am ***1. Adventssonntag, 30. November,*** laden Britta Roscher und Gabi Fellner herzlich zum Abschluss ihres diesjährigen Flöten-Workshops zum Konzert um ***12:30 Uhr*** in der Johanneskirche ein. 18 Musikerinnen und Musiker haben das Wochenende unter ihrer beider Leitung miteinander musiziert und ein stimmungsvolles Programm vorbereitet – mal zart, mal festlich, immer passend zur Adventszeit. Zu hören sind Flöten in allen Größen, vom hellen Piccolo bis zur tiefen Bassflöte. Lassen Sie sich von den adventlichen Klängen einstimmen und genießen Sie den gemeinsamen Beginn der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei – die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Sie!

Britta Roscher

Gabi Fellner

Jauchzet, frohlocket!

Johann Sebastian Bachs wohl berühmtestes kirchenmusikalisches Werk, das „Weihnachtsoratorium“, kommt in die Langener Stadtkirche. Ein groß angelegtes Chor-Projekt des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau hat eine große Zahl an Sängerinnen und Sängern angelockt, die sich seit Januar auf die Aufführung vorbereiten und das Werk mehrfach in der Umgebung zu Gehör bringen werden. Mit Pauken und Trompeten, festlichen Chören und innigen Arien wird das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3) am ***Sonntag, 14. Dezember (3. Advent) um 18:00 Uhr*** in der Langener Stadtkirche erklingen. Die Musik ist zugleich festlich, innig und von theologischer Tiefe geprägt – eine Verbindung, die bis heute Menschen weltweit begeistert. In kunstvoller Weise verband Bach vorhandene weltliche Kantaten mit neu komponierten Teilen und schuf daraus ein geschlossenes Oratorium. Die prachtvolle Orchesterbesetzung, die strahlenden Chöre und die innige Abfolge von Arien, Rezitativen und Chorälen machen die Aufführung zu einem Fest für Ohr und Herz.

Johann Sebastian Bach

Der Projektchor wird unterstützt durch Maria Portela Larisch (Sopran), Rebecca Aline Frese (Alt), Felix Läpple (Tenor) und Christoph Kögel (Bass) sowie der Kammerphilharmonie Rhein-Main. Die musikalische Leitung hat Kantorin Elvira Schwarz.

Der Eintritt kostet EUR 20,00 für Erwachsene sowie EUR 15,00 für Kinder und Schwerbehinderte.

Vorverkauf ab etwa vier Wochen vor dem Konzert in der Buchhandlung litera, Bahnstraße 32, Langen, 06103 25700.

Fotos: privat / gemeinfrei (Elvira Schwarz)

Der Klang der Welt
Musik zum Träumen, Tanzen und Erinnern

Das Duo Flautando ist im ersten Sonntagskonzert des Jahres 2026 am ***18. Januar um 18:00 Uhr*** in der Stadtkirche Langen zu Gast. Die Flötistin Gabi Fellner und der Gitarrist Lorik Pylla musizieren Werke von J. Ibert, M. Ravel, A. Piazzolla, R. Beaser, B. Bartók, E. Grieg und C. Machado.

Die beiden Musiker verbindet die Liebe zur Musik fremder Länder und zur Kombination ihrer beiden Instrumente – die jeweils sanft-klagend, aber auch wild-virtuos klingen können. Das aktuelle Programm nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Länder der Welt mit ihren Tänzen, Geschichten und Erinnerungen. Die meisten der ausgewählten Stücke sind Originalkompositionen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten.

Duo Flautando

Musikalische Gottesdienste

Am ***3. Advent, 14. Dezember um 10:00 Uhr,*** singt der Chor „Novola" in der Johanneskirche, Lieder und Gospels zum Advent.

Am ***2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember um 10:00 Uhr,*** findet in der Martin-Luther-Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt, in dem das gemeinsame Singen weihnachtlicher Kirchenlieder im Vordergrund steht. Unterstützt wird die Gemeinde dabei von Katharina Heinz (Sopran), Petra Block (Mezzosopran) und Annette Bonn (Orgel), die den Gottesdienst mit ein paar solistischen Duetten abrunden.

Am ***Sonntag, 28. Dezember,*** dem Sonntag zwischen den Jahren, findet wieder eine weihnachtliche Chorwerkstatt in der Stadtkirche statt. Ab ***09:00 Uhr*** sind interessierte Chorsängerinnen und -sänger eingeladen, mit Kantorin Elvira Schwarz einige Chorsätze einzuüben, um 10:00 Uhr werden sie im Gottesdienst im Wechsel mit der Gemeinde musiziert. Interessenten wenden sich bitte an Kantorin Elvira Schwarz, 06103 5096445 oder elvira.schwarz@ekhn.de.
Zu dem Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern ist auch die Gemeinde herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Fotos: Alexa Sommer / privat

Marmeladen, Faltkunst und Co.

Dieses Jahr stehen beim Weihnachtsmarkt wieder Marmeladen und Gelees (gekocht von Ulrike Glück-Löwenstein und Julia Oehring), sowie Origami-Faltkunst (von Claudia Süss) zugunsten der Orgel-Erneuerung zum Verkauf.

Sommersingen

Das diesjährige Sommersingen am 11. August fand auch zugunsten der Aktion Spitzenklang statt. Zahlreiche Singbegeisterte fanden sich in der Stadtkirche ein und brachten mit ihrem Gesang die Stadtkirche zum Klingen.

Orgel in Acryl – Verlosung

Am 12. September endete die Aktion „Orgel in Acryl“ mit der Verlosung der Kunstwerke in der Stadtkirche unter den Spenderinnen und Spendern. Schirmherrin Landgräfin Floria von Hessen überreichte die zuvor zugelosten Gemälde Langener Künstlerinnen und Künstler an die Mäzeninnen und Mäzene.

Landgräfin Floria von Hessen

Spendenstand

Wir bitten weiterhin um große und kleine Spenden. Der Spendenstand beträgt EUR 241.603,40 (Stand: 17.09.2025). Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bitte informieren Sie sich auch auf der Orgel-Homepage: www.spitzenklang-langen.de

Spendenkonto Orgel Stadtkirche:
Evangelische Kirchengemeinde Langen
IBAN: DE70 5065 2124 0026 1444 36 • BIC: HELADEF1SLS
Sparkasse Langen-Seligenstadt
Verwendungszweck: ***Spende für neue Stadtkirchen-Orgel***
ggf. Ihr Name und Ihre vollständige postalische Adresse

Foto: Ulrike Glück-Löwenstein / Martin Stadel

Auf in den
Advent
Singen, Basteln
Plätzchen backen
Geschichten hören
Samstag, 29. November
von 10:00 bis 15:00 Uhr
Evangelisches Familienzentrum, Berliner Allee 31
Anmeldung bitte über
nebenstehenden QR-Code
Für Verpflegung ist gesorgt.
Unkostenbeitrag EUR 5.-
Bitte bringt eine Schürze und eure
Lieblings-Backförmchen mit!

Der Jugendtreff ist gestartet!

Hey du! Bock auf was Neues?
Suchst du einen Ort, wo du einfach mal abschalten, Leute treffen, coole Aktionen erleben und einfach du selbst sein kannst? Du bist 13 oder älter? Dann check unseren Jugendtreff im Café 46 aus!
In lockerer Atmosphäre kannst du hier quatschen, spielen, entspannen, beim ein oder anderen Tischkicker-Turnier mitmachen und die gemeinsame Zeit genießen. Wir haben Platz für dich und deine Ideen!
Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Schulferien) dienstags zwischen 17:15 und 18:30 Uhr im Jugendcafé 46 in der Bahnstraße 46. Der Eingang ist hinter dem Haus.

Am Freitag, den 5. Dezember, um 18:00 Uhr findet ein Krimidinner statt.

Ein paar Eindrücke bekommst du auf Insta auf dem Account: @cafe46_dasjugendcafe
Noch Fragen? Dann melde dich bei Gemeindepädagogin Nadja Hepp, nadja.hepp@ekhn.de oder Pfarrerin Annika Müller-Praefcke, annika.mueller-praefcke@ekhn.de, 0175 9634420.
Komm vorbei und bringe gerne deine Freund*innen mit, ganz egal ob kirchlich oder nicht. Du kennst niemanden? Kein Problem! Komm auch gerne alleine und lerne Menschen in deinem Alter kennen. Egal, ob du regelmäßig kommst oder einfach mal reinschnuppern willst – du bist willkommen!

Annika Müller-Praefcke

Foto: canva-Annika Müller-Praefcke

Auf den Spuren von Wichern

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Adventskränzebinden

28. November von 16:00 bis 17:30 Uhr

Evangelisches Familienzentrum Langen, Berliner Allee 31

Die Gemeindepädagoginnen Conny Use und Friederike Geppert freuen sich auf das gemeinsame Vorbereiten auf den Advent ganz nach Johann Wichern.
Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von EUR 5,00 je Kranz.
Zur besseren Planung und Materialbestellung bitten wir um eine Anmeldung bis 15. November bei Friederike Geppert: friederike.geppert@ekhn.de, 06103 9886906

Adventsandachten für Frühaufsteher

Um ***07:15 Uhr*** erleben, wie es langsam hell wird – zusammen im Licht der Kerzen singen und beten – dazu laden Pfarrerin Susanne Alberti und einige Ehrenamtliche an drei Mittwochen im Advent herzlich in die Martin-Luther-Kirche ein

Termine:
3., 10. und 17. Dezember

Fotos: Friederike Geppert / Susanne Alberti

Ein gelungenes Fest

Bei besten Wetter feierten wir unser Gemeindefest während des Langener Marktes. Viele Menschen kamen zusammen.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst im Freien.

Auch für Essen und Trinken war gesorgt. Eine große Paella wurde frisch zubereitet. Dazu gab es viele andere Leckereien.

Die Stimmung war gut, es gab viele gute und anregende Gespräche. Alles in allem

Die Chöre der Gemeinde traten wieder auf. Die Musik kam bei den Gästen gut an.

Für Kinder gab es Riesenseifenblasen unter der Leitung von Lissy Schiller und sie konnten Murmelbilder erstellen. Dieses Angebot leiteten Erzieherinnen der drei Ev. Kitas an.

war es ein gelungenes Fest mit tollen Begegnungen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben und bei Manfred Hermann für die gelungene Unterstützung.

Conny Use

Fotos: Thomas Bach

„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nach den kleinen Inseln im Pazifik als Gastgeberländer geht unsere jährliche Sehnsuchtsreise dieses Mal nach Afrika. Und zwar in das bevölkerungsreichste Land dort (230 Mio. Einwohner!) und die führende Volkswirtschaft auf dem afrikanischen Kontinent, nämlich nach Nigeria. Das liegt knapp nördlich des Äquators (4 bis14 Grad) an der Elfenbeinküste und ist das Land mit der sechstgrößten Bevölkerung der Erde.

Höchste Zeit also, dass wir unsere nächste „Weltgebetstagsreise“ in diese uns kaum bekannte Region in Mittelafrika antreten. Unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last!“ laden die Frauen aus Nigeria für ***Freitag, den 6. März*** Christen in 150 Ländern zu einer Gebetskette rund um den Globus ein.

Das Auftakttreffen zu den Vorbereitungen in Langen findet am ***6. November um 20:00 Uhr*** im Evangelischen Familienzentrum statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen.

Näheres im nächsten Gemeindebrief, auf langen-evangelisch.de oder in den Schaukästen.

Martina Hofmann-Becker

Einfach heiraten – Herzensmomente unter freiem Himmel

Am 24. Mai wurde die Petrus-Wiese in Langen kurzzeitig zum Hochzeitstraum. Unter Luftballons und Blüten, mit festlichem Hochzeitsbogen und frischem Kaffee, haben wir fünf Paare gesegnet und ein Paar getraut. Mit im Team: Pfarrerin Dorothea Ernst, Gemeindepädagogin Friederike Geppert und Pfarrerin Stefanie Keller.

Jede Feier war anders, persönlich und voller Gefühl. Und liebevoll vorbereitet durch kleine Fragebögen, Wunschlieder von Eventsängerin Lia und offene Gespräche. Warum sich die Paare segnen oder trauen ließen? Die Gründe waren so bunt wie das Leben. Doch alle Paare sagten „Wir wollen unsere Liebe feiern“.

Meike und Lennart – einfach heiraten unter dem Segensbogen: Ein Moment voller Liebe auf der Petrus-Wiese.

Zum Abschied gab es Foto, Urkunde, Geschenk und strahlende Gesichter. Das Team sagt: So darf Kirche gerne öfter sein! Und: Für 2026 steht der nächste Termin schon fest: Am ***26. Juni*** gibt’s wieder „einfach heiraten“ und wir wollen wieder mitmachen.

Fotos: Weltgebetstag e. V. / Stefanie Keller

Auf eine gute gemeinsame Zeit

Ich heiße Sarah Kraft und bin Gemeindepädagogin in Egelsbach mit dem Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit. Ich bin als Kind in Egelsbach aufgewachsen und seit 2022 bin ich hauptberuflich in der Kirche tätig.

Im Herbst 1999 war meine erste Kinderbibelwoche in Egelsbach. Und ab diesem Zeitpunkt herrschte für meine Eltern ein striktes Urlaubsverbot für die Herbstferien. Die KiBiWo wurde zu meinem Jahreshighlight. Später habe ich beim Krippenspiel oder Kindermusical und nach der Konfirmation auch als Teamer mitgeholfen.

Sarah Kraft

Nach dem Studium in Sozialer Arbeit habe ich einige Jahre im Odenwald in einer Wohngruppe für psychisch erkrankte Jugendliche gearbeitet. Dort habe ich gelernt, mit schwierigen sozialen Situationen umzugehen. In diesem Kontext war meine Weiterbildung in Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche außerordentlich hilfreich. Nachdem ich mit meinen beiden Kindern in Elternzeit war und wir aus dem Odenwald wieder zurück ins schöne Egelsbach gezogen sind, war die Zeit für einen beruflichen Wechsel und ich hatte das Glück, dass in meiner Heimatkirche eine Stelle frei war.

Mein erstes eigenes Projekt in Egelsbach war die Neugestaltung des Jugendkellers. Außerdem habe ich mit vielen engagierten Jugendlichen einige Jugendgottesdienste gestaltet. Ich bin aktiv in der Konfirmandenarbeit und biete in den Schulferien verschiedene Angebote wie Ferienspiele, Kindermusical oder Jugendfreizeit an.

Bisher arbeite ich in einigen Gebieten mit Pfarrerin Rebekka Adler zusammen und freue mich in Zukunft auch mehr mit anderen aus dem Verkündigungsteam Projekte zu gestalten. Ich bin sehr dankbar für diese gute Zusammenarbeit. Außerdem profitieren wir sehr von dem Verkündigungsteam. Es ist bereits ein wertvoller Austausch mit den anderen Gemeindepädagoginnen, Pfarrerinnen und Kirchenmusikerinnen, ich freue mich auf die nächsten gemeinsamen Projekte.

Eins meiner Herzensprojekte ist das Jugendmusikprojekt, das von Januar bis Mitte April stattfindet. Ein musikalisches Angebot für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren. Der erste Termin findet am 15. Februar statt. Herzliche Einladung an die Jugend im gesamten Nachbarschaftsraum.

Ihre
Sarah Kraft

Adventsandachen

26. November / 3., 10. und 17. Dezember
jeweils mittwochs um 19:00 Uhr

Evangelische Kirche Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56

Foto: privat / Designed by Freepik

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Langen

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 26

02.11.			**20. Sonntag nach Trinitatis**
	10:00	SK	Familiengottesdienst mit Einführung des Kita-Teams Römerstraße Dekan Steffen Held & Pfarrteam
	10:00	ML	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss Kirch-Café Pfarrerin Dorothea Ernst
	18:00	SK	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
06.11.	15:00		Ökumenische Beisetzung der Sternenkinder auf dem Langener Friedhof Pfarrerin Susanne Alberti & Pfarrerin Annette Röder
09.11.			**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
	10:00	ML	Gottesdienst mit Taufe im Anschluss Kirch-Café Pfarrerin Susanne Alberti
	10:00	SK	Ökumenischer Gottesdienst zum Pogromgedenken Pfarrerin Christiane Musch & Jutta Trintz
14.11.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
16.11.			**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
	10:00	SK	Gottesdienst zur Ehrung der hauptamtlichen Jubilare Pfarrteam
23.11.			**Ewigkeitssonntag / Totensonntag**
	10:00	SK	Gottesdienst zum Totensonntag Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
	10:00	ML	Gottesdienst zum Totensonntag im Anschluss Kirch-Café Pfarrerin Susanne Alberti
	14:00		Andacht zum Totengedenken in der Trauerhalle Langener Friedhof im Anschluss Café Friedhof Pfarrerin Stefanie Keller
30.11.			**1. Advent**
	10:00	SK	„Zeit der Hoffnung“ – Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufen Pfarrerin Dorothea Ernst
	18:00	ML	„Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“ – Frauengottesdienst zum 1. Advent Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
07.12.			**2. Advent**
	10:00	ML	„Gemeinsam unterwegs zum Licht“ – Familiengottesdienst im Advent Pfarrerin Susanne Alberti & Kita Martin-Luther

	10:00	SK	„Licht wächst“ – Ökumenischer Taizé-Gottesdienst zum 2. Advent
	11:00	J	Gottesdienst für Große und Kleine zum 2. Advent Pfarrerin Christiane Musch & das Team der Kita Rappelkiste
12.12.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
14.12.			**3. Advent**
	10:00	J	Musikalischer Gottesdienst mit Gospelchor „Novola“ Prädikantin Hannelore Anthes
	10:00	ML	Gottesdienst zum 3. Advent – Taufmöglichkeit Pfarrerin Christiane Musch
	10:00	SK	„Lichtblick im Dunkel“ – Gottesdienst zum 3. Advent Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
21.12.			**4. Advent**
	10:00	J	Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl Prädikantin Hannelore Anthes
	10:00		Gottesdienst zum 4. Advent mit Taufen Pfarrerin Dorothea Ernst
	11:00	ML	Familien-Gottesdienst zum 4. Advent mit Krippenspiel Pfarrerin Susanne Alberti & Team

Unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf der Umschlagrückeite

28.12.			**1. Sonntag nach Christfest**
	10:00	SK	Fermate-Gottesdienst mit Chorwerkstatt Pfarrerin Annika Müller-Praefcke & Kantorin Elvira Schwarz
31.12.			**Altjahresabend**
	18:00	ML	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Einzelsegnung Pfarrerin Susanne Alberti
	18:00	SK	Gottesdienst zum Altjahresabend Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
01.01.			**Neujahrstag**
	18:00	EGH	Gottesdienst zum Neujahrstag Pfarrerin Dorothea Ernst
04.01.			**2. Sonntag nach Christfest**
	18:00	SK	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
09.01.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
11.01.			**1. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	ML	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Stefanie Keller

	10:00	SK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Christiane Musch
18.01.			**2. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	ML	Gottesdienst Pfarrerin Susanne Alberti
	10:00	SK	Gottesdienst Prädikantin Martina Hofmann Becker
25.01.			**3. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	EGH	Gottesdienst zur Gemeindeversammlung Pfarrerin Luisa Karge & Team

EGH: Evangelisches Gemeindehaus, Bahnstraße 46; **FZ:** Evangelisches Familienzentrum Langen, Berliner Allee 31; **J:** Johannes-Gemeindezentrum, Uhlandstraße 24c – Eingang: Carl-Ulrich-Straße; **KvB:** Katharina-von-Bora-Haus, Westendstraße 70; **ML:** Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31; **SK:** Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14. **AM:** Albertus Magnus, Bahnstraße 60; **TvA:** Hl. Thomas von Aquin, Berliner Allee 39. **EG:** Evangelische Kirche Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56.

Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst

In den Kreuz und Quer Gottesdiensten geht es in den kommenden Monaten um Heilungsgeschichten in der Bibel. Verschiedene Aspekte dieses Themas, die in den Geschichten vorkommen, geraten dabei in den Blick. Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch und die Gedanken und Ideen, die ihr dazu beitragt. Dabei kann jeder und jede sich im Gottesdienst einbringen, so viel wie er oder sie möchte. Wir wollen wieder über den Bibeltext ins Gespräch kommen, Gedanken austauschen, zusammen beten und singen.
An jedem ***zweiten Freitag im Monat*** sind alle herzlich eingeladen in die Johanneskirche zu kommen:

14.11.: Die Heilung eines Gelähmten Lukas 5,17-26
12.12.: Marias Besuch bei Elisabeth, Lukas 1,30-45
09.01.: Die Heilung des Besessenen von Gerasa, Markus 5,1-20

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 20:00 Uhr. Im Anschluss gibt es eine Tasse Tee für alle, die noch ein bisschen bleiben möchten.

Ingrid Eberts

Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Langen

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 26

01.11.	09:30	KvB	Workshop-Tag „Neustart Ruhestand“
01.11.	18:00	EGH	St.-Martin's-Night mit Livemusik von Stereo Coffee beginnend mit einer Andacht
08.11.	09:00	J	Frauenfrühstück
08.11.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
13.11.	15:00	KvB	Bingo mit der Nachbarschaft
14.11.	15:00	KvB	Trauer-Café
15.11.	10:00	EGH	Konzert des Harmonika-Spielrings
16.11.	18:00	SK	Sonntagskonzert: Geistliche Abendmusik mit der Evangelischen Kantorei & dem Chor Caminando (Seite 14)
21.11.	19:00	J	Teatime
23.11.	15:30		Café Friedhof – Friedhof Langen
23.11.	17:00	EGH	Konzert mit dem 1. Mandolinen-Orchester 1934 Langen e. V.
24.11.	19:15	SK	AKKU laden
25.11.	18:00	ML	„Wenn die Sterne hell erleuchten“– Kinder singen und der Weihnachtsbaum wird erleuchtet
28.11.	16:00	FZ	Auf den Spuren von Wichern – Adventskränze binden (Seite 20)
28.11.	18:00	SK	Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarkts
28.11.	19:00	J	Benefizkonzert „The Best of Black Gospel“
29.11.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
29.11.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen (Seite 14)
30.11.	12:30	J	Konzert: Flötenklänge im Advent (Seite 15)
30.11.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
30.11.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen (Seite 14)
06.12.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
06.12.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen (Seite 14)
06.12.	19:00	EGH	2Flügel – „Weltjahresbestzeit“
07.12.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
07.12.	17:00	EGH	Konzert Edle Klänge
07.12.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen (Seite 14)
12.12.	15:00	KvB	Trauer-Café
12.12.	18:00	ML	Adventskonzert Musikschule Langen
13.12.	10:00	J	Bastelideen im Advent (Seite 13)

13.12.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
14.12.	18:00	SK	Konzert Weihnachtsoratorium mit Dekanatsprojektchor (Seite 15)
19.12.	19:00	J	Teatime
24.12.	12:00	EGH	Gemeinsam in die Weihnachtszeit (Seite 30)
09.01.	15:00	KvB	Trauer-Café
10.01.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
16.01.	19:00	J	Teatime
18.01.	18:00	SK	Sonntagskonzert: Duo Flautando (Seite 16)
25.01.	11:00	EGH	Gemeindeversammlung (Seite 5)
29.01.	19:15	SK	AKKU laden

Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

04.11.	19:30	Christliche Meditation mit Monique Theuerkauf Evangelische Kirche Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56
06.11.	20:00	Lesung der Bestseller-Autorin Bettina Storks Gemeindebücherei Egelsbach, Rheinstraße 72
20.11.	20:00	Kirchenkino Gemeindehaus Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56

Lösung: Weg C

Adventsfeier für Senioren am 10. Dezember um 15:00 Uhr

Am Mittwoch, dem 10. Dezember findet die Adventsfeier für Senioren statt. Im festlich geschmückten großen Saal im Familienzentrum in der Berliner Allee 31 feiern wir den Advent.
Nach einer kurzen Andacht ist Zeit bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, kurzen Geschichten zu lauschen und zusammen Adventslieder zu singen.
Neben Udo Kirchrath am Flügel freuen wir uns, dass das 1. Mandolinen Orchester Langen diesen Nachmittag musikalisch mitgestalten wird.

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 26

	15:00	FZ	Altenkreis jeden Mittwoch ***ab 05. November***
	15:00	J	Frauenkreis 14-täglich mittwochs: ***ab 05. November***
03.11.	15:00	KvB	Di@-Lotsen
05.11.	15:00	EGH	Gemeindenachmittag
19.11.	15:00	EGH	Gemeindenachmittag
27.11.	15:00	KvB	Café Kehrwieder „Advent, Advent …“
01.12.	15:00	KvB	Di@-Lotsen
03.12.	15:00	EGH	Gemeindenachmittag
10.12.	15:00	FZ	Adventsfeier für Senioren
17.12.	15:00	EGH	Gemeindenachmittag
29.01.	15:00	KvB	Café Kehrwieder zur Jahreslosung 2026

Foto: congerdesign auf pixabay

Adventsandachten mit Tee am 3., 10. und 17. Dezember

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten ***mittwochs um 10:00 Uhr*** im Katharina-von-Bora-Haus. Im Anschluss laden Pfarrerin Dorothea Ernst sowie die Gemeindepädagoginnen Nadja Hepp und Friederike Geppert Sie herzlich zu einer Tasse Tee ein.

Gemeinsam in die Weihnachtszeit

Auch dieses Jahr lädt an ***Heiligabend*** die Evangelische Kirchengemeinde all jene zu einem gemütlichen Beisammen ***von 12:00 bis 15:00 Uhr*** ins Gemeindehaus in der Bahnstraße 46 ein, die vielleicht am 24. Dezember allein wären. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg in die Weihnachtszeit.

Katharina Berz organisiert und gestaltet dieses Zusammensein, das von Pfarrerin Stefanie Keller begleitet wird. Nach einer Andacht und einem Mittagessen werden Kaffee, Tee und Plätzchen serviert. Wir tragen kleine Geschichten und Gedichte vor, die gerne mitgebracht werden können, singen Weihnachtslieder und reden über Gott und die Welt. Und da Weihnachten ist, wollen wir „wichteln", das heißt jeder bringt ein kleines Geschenk mit. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 17. Dezember.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Katharina Berz, katharina.berz@ekhn.de, 06103 22820.

Fotos: Inn auf Pixabay / EKHN

Renovierungsarbeiten in der Krippe

Unmittelbar vor der Sommerschließzeit wurden Spielsachen, Regale etc. ausgeräumt. Die Räume wurden immer leerer und leerer und waren somit optimal für die Neuerungen vorbereitet.

Für Freitag, den 1. August, haben wir durch eine Umfrage in der Kita-App Teile der Elternschaft finden können, die uns am Nachmittag geholfen haben die Schränke, Regale und die Hochebene aus den Räumen zu bringen.

Während der Schließzeit wurden die Gruppenräume und die Schlafräume renoviert. Die Wände haben neue Farbe bekommen und der Boden wurde abgeschliffen. Hierfür geht ein besonderer Dank an die Firma Rehm aus Hanau und an den Malerbetrieb Fischer aus Langen.

Am Samstag, 16. August, haben ebenfalls viele fleißige Helfer die beiden Gruppen- und Schlafräume nach den Arbeiten eingeräumt: Schränke und Regale wurden an den Wänden befestigt, die Podeste und Betten haben wieder ihren Platz bekommen und die ersten Spielsachen wurden zurück in die Gruppen geholt. Nach und nach werden nun die Wände dekoriert. Somit kann das neue Kitajahr in der Krippe mit renovierten Wänden und Böden starten!

Das Krippenteam bedankt sich nochmals herzlich bei den Eltern, die beim Ein- und Ausräumen geholfen haben.

Lara Deák

Fotos: Lara Deák

Bunter Familiengottesdienst zum Start ins neue Kita-Jahr

Im Rahmen eines fröhlich-kunterbunten Familiengottesdienstes wurde Anja Gergen als stellvertretende Leitung in ihren Dienst eingeführt. Außerdem wurden vier neue Kolleginnen – Claudia Bückert, Isabella Pritzel-Körner und Jing Zhang – begrüßt. Unsere Geschäftsführerin Christine Großebörger

und Dekan Steffen Held gaben dem Ganzen einen festlichen Rahmen und haben den Kolleginnen sehr herzliche Worte und Gottes Segen zugesprochen. Die Rappelkiste ist damit personell sehr gut aufgestellt und wir können so als drei-gruppige Kita starten.

Friederike Fornefett

Fotos: privat

Ein bunter Start in Gottes Hand!

Am Freitag, 5. September feierten wir die offizielle Eröffnung unserer Kindertagesstätte. Schon in den Tagen zuvor war die Vorfreude spürbar. Gemeinsam gestalteten wir unsere Räume, pumpten unzählige Luftballons auf und bastelten gemeinsam mit den Kindern viele bunte Dekorationen. So entstand ein fröhliches, liebevoll geschmücktes Haus, das unsere Gäste herzlich willkommen hieß.

Die Feier begann mit einer Andacht, in der wir symbolisch ein Haus bauten. Stein für Stein mit verschiedenen Begriffen wie z. B. Spaß, Trost, Zeit zum Spielen, Geborgenheit und Hoffnung, wurde deutlich, was unsere Kita tragen und prägen soll.

Anschließend wurde das Band durchgeschnitten, ein Moment, der den offiziellen Start symbolisierte.

Viele Besucher und Besucherinnen waren gekommen, um diesen besonderen Anlass mitzuerleben.

Das hat uns sehr gefreut und unser Herz mit Dankbarkeit erfüllt.

Mit einem Regenbogen nach einem großen Segensregen dürfen wir nun unsere Kita mit Leben füllen, Kinder willkommen heißen und Erinnerungen fürs Leben schaffen.

Burcu Altun

Fotos: Kai Fuchs

45 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 8 Kumas , Pfarrerin Susanne Alberti, Gemeindepädagogin Nadja Hepp, Christopher Spelten und Pfarrerin Christiane Musch beschäftigten sich ein Wochenende lang mit der Bedeutung und der Geschichte des Abendmahls. Höhepunkt der Fahrt war das Feierabendmahl, bei dem mit dem Abendmahl auch gegessen und ein gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst gefeiert wurde. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 26

21.11.	16:00	FZ	1. Krippenspielprobe (Seite 19)
22.11.	10:00	EGH	1. Krippenspielprobe (Seite 19)
29.11.	10:00	FZ	Auf in den Advent (Seite 18)
29.11.	11:00	SK	Kirche für die Kleinen
30.11.	15:00		Basteln im Haferkasten
05.12.	18:00		Krimidinner im Café 46 (Seite 19)
06.12.			Nikolausaktion (Konfis)
07.12.	15:00		Basteln im Haferkasten
13.12.	16:00	FZ	MiniKirche für Kinder ab zwei Jahren und ihre Familien „Rufus und Finchen feiern Weihnachten“
15.01.	18:00	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
22.01.	18:00	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
29.01.	18:00	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
31.01.	11:00	SK	Kirche für die Kleinen

Regelmäßige Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.langen-evangelisch.de oder in den Schaukästen vor den Kirchen und Gemeindezentren.

Foto: privat

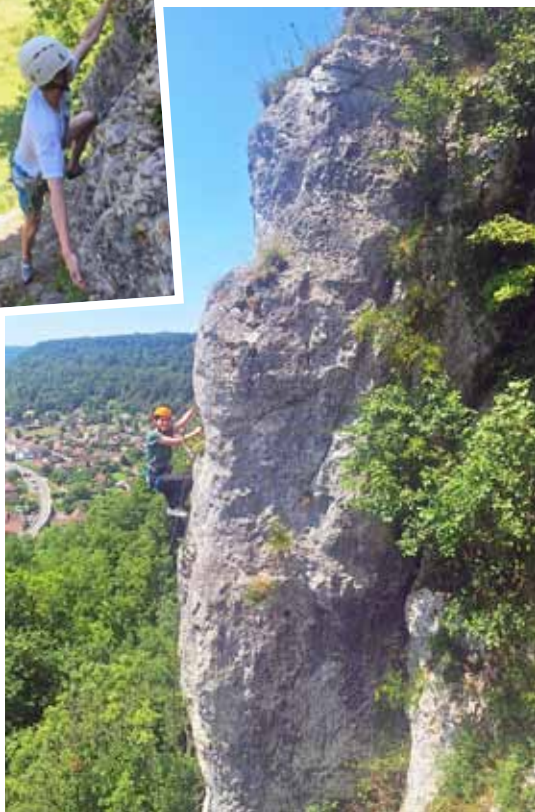
Und raus! – Kletterfreizeit in Ornans

Endlich scheint die Sonne, die Felsen und der Boden sind trocken und es ist Zeit, seine Begegnungen und Unternehmungen nach draußen zu verlegen.

17 Jugendliche waren über Fronleichnam in Frankreich, um Gemeinschaft zu feiern, sich über Freiheit zu unterhalten und Vertrauen und Verantwortung an hohen Felsen zu spüren. Wie fühlt es sich an, wenn das eigene Leben an einem Seil hängt, dessen Ende von einem Partner gesichert wird? Wie groß muss ein Felsvorsprung sein, auf den ich meine Füße setze und wieviel Festigkeit brauchen meine Hände für den nächsten Zug. Abends auf der Terrasse gab es dann viel zu philosophieren und irgendwie war dann auch jedem klar, warum der „Fels" ein so häufig genutztes Bild in der Bibel und in unserem Glauben ist. Denn manchmal ist der Felsvorsprung nicht zu sehen, sondern nur zu spüren und gibt dabei doch so viel Halt und Zuversicht für die nächsten Meter und die nächste Pause.

Der Abschied am Sonntag fiel allen richtig schwer und die Frage „Kann ich mich jetzt schon für die nächsten Felstage anmelden" wurde mehr als einmal gestellt.

Inge Seemann



Fotos: privat

Die drei neuen Konfirmandengruppen werden in einem feierlichen Gottesdienst in der Stadtkirche begrüßt. Foto: Jörn Adamczewski-Musch

Gemeindemitglieder aus Langen und unserer Partnergemeinde aus Roitzsch treffen sich in Eisenach. Ein Zwischenstopp auf der Wanderung zur Wartburg bei der ehemaligen Eselsstation. Foto: Andrea Gramzow

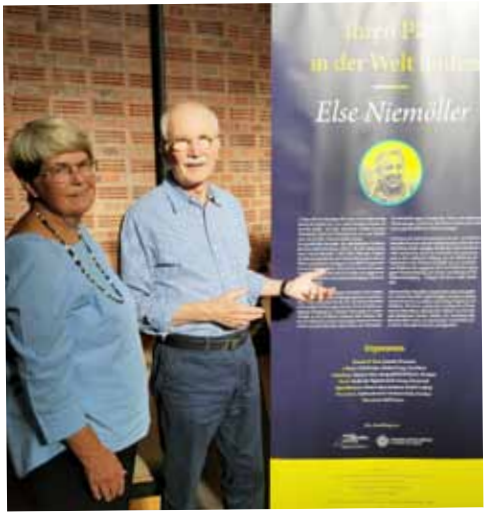
Beim Sommersingen in der Stadtkirche werden mit viel Freude an Musik Lieder von Elton John bis Paul Gerhardt gesungen. Foto: Thomas Bach

Die Bläsergruppe Protest´n Winds musiziert beim Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmandengruppe. Foto: Christiane Musch

*Die Kleidertauschparty bei der Auszeit am 19. August kommt bei den Besucher*innen gut an. Foto: Annika Müller-Praefcke*

Erstmals wurde der Lindentreff vor der Martin-Luther-Kirche von einem Grillstand der Langener Jäger ergänzt – ein voller Erfolg! Viele Menschen feierten an diesem lauen Abend das Ende der Arbeitswoche. Foto: Susanne Alberti

„Langen bleibt bunt“ weiht die erste Bank für Demokratie und Vielfalt ein. *Foto: Henning Musch*



Martina Hofmann-Becker und Gerd Bauz haben die Ausstellung zu Else Niemöller nach Langen geholt und in der Martin-Luther-Kirche mit einem Gottesdienst eröffnet. *Foto: Susanne Alberti*

Bei einem Tauferinnerungsgottesdienst finden viele unserer Tauffische den Weg nach Hause. Einige Tauffische warten darauf in der Martin-Luther-Kirche tagsüber abgeholt zu werden. *Foto: Susanne Alberti*

Der Impulschor sorgt bei der AusZeit für gute Laune. *Foto: Christiane Musch*

„Kraft aus Liebe – Hoffnung aus Glaube" war die Überschrift eines Konzertes in der Martin-Luther-Kirche mit Lobpreisliedern der Band KimMuma.
Foto: Matthias Münzner

Der Gospelchor Novola bei der AusZeit verbreitet beste Stimmung.
Foto: Christiane Musch

Die Kantorei unserer Kirchengemeinde und der Frauenchor Caminando haben bei ihrem jährlichen Chorprobenwochenende im Kloster Höchst im Odenwald viel Spaß!
Foto: Lena Kühn

Lebendiger Adventskalender 2025

Die Türchen öffnen sich immer an den jeweiligen Adressen um ***18:00 Uhr***. Bringen Sie bitte Ihre eigene Tasse für den im Anschluss häufig angebotenen Tee/Glühwein mit.

Neben diesen einzelnen Türchen gibt es viele weitere Angebote im Advent, wie das Kranzbinden im Evangelischen Familienzentrum, das Café Stadtkirche neben dem wieder stattfindenden Weihnachtsmarkt, das Basteln für Kinder im Haferkasten, und und und …

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage des VVV Langen – hier kann die gesamte Liste auch per QR-Code runtergeladen werden. Sollten Sie Lust bekommen haben, im nächsten Jahr selbst mal einen Abend zu gestalten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Susanne Alberti, susanne.alberti@ekhn.de

Freitag, 28. November	
Eröffnungsveranstaltung	Stadtkirche
Samstag, 29. November	
Familie Raffel	Nördliche Ringstraße 107; Im Garten, Eingang über Garagenhof, Taunusstraße 36
Sonntag, 30. November – 1. Advent	
Weihnachtsliedersingen	Stadtkirche
Montag, 1. Dezember	
Weltladen	Bahnstraße 102
Dienstag, 2. Dezember	
Familie Freund	Walther-Rietig-Straße 9
Mittwoch, 3. Dezember	
Familie Waider	Danziger Straße 6
Donnerstag, 4. Dezember	
Seniorenhilfe	ZenJA, Zimmerstraße 3
Freitag, *5. Dezember*	
Kleintierzuchtverein Langen	Darmstädter Straße 114
Samstag, 6. Dezember	
Familien Twelkemeyer und Bartz	Dietrich-Bonhoeffer-Straße 57
Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent	
Weihnachtsliedersingen	Stadtkirche
Montag, 8. Dezember	
Familien Udovic, Vögler und Vielhauer	Gartenstraße 54

Dienstag, 9. Dezember	
Familie Lewe	Spitzwegstraße 30
Mittwoch, 10. Dezember	
AWO-Schulbetreuung	Berliner Allee 31
Donnerstag, 11. Dezember	
Waldorf-Kita	Bahnstraße 17
Freitag, *12. Dezember*	
Familien Rettig-Horch und Hoffmann	Berliner Allee 61
Samstag, 13. Dezember	
Familie Meister	Liebermannstraße 30
Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent	
Familie Räuber	Amselweg 13
Montag, 15. Dezember	
Familie Krämer	Dürerstraße 5
Dienstag, 16. Dezember	
Familie Holland	Feldbergstraße 21
Mittwoch, 17. Dezember	
Familie Hofmann-Becker	Edith-Stein-Straße 50; Garteneingang Wormser Weg
Donnerstag, 18. Dezember	
Familien Schöber, Eisenhardt und Becker	Magdeburger Straße 7
Freitag, *19. Dezember*	
Jugendforum	Bahnstraße 42 b, Pavillon
Samstag, 20. Dezember	
Familie Fornefett	Wolfsgartenstraße 2
Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent	
Ginkgo Haus	Georg-Zinn-Straße 2
Montag, 22. Dezember	
Familie Alberti	Schumannstraße 13a
Dienstag, 23. Dezember	
Abschlussveranstaltung	Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße 60

Adventszeit in der Ev. Kirchengemeinde Langen

Auf den Spuren von Wichern – wir wickeln Adventskränze
28. November, 16:00 bis 17:30 Uhr, Evangelisches Familienzentrum

Adventsandachten

3., 10. und 17. Dezember, jeweils 07:15 Uhr
Martin-Luther-Kirche

3., 10. und 17. Dezember, jeweils 10:00 Uhr
Katharina-von-Bora-Haus, anschließend eine Tasse Tee

Adventsfeiern

Café Kehrwieder „Advent, Advent …“
27. November, 15:00 Uhr, Katharina-von-Bora-Haus

Adventsfeier für Senioren
10. Dezember, 15:00 Uhr, Evangelisches Familienzentrum

Adventskonzert der Musikschule Langen
12. Dezember, 18:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Auf in den Advent für Kinder
29. November, 10:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Adventsbasteln für Kinder im Haferkasten
30. November und 7. Dezember, 15:00 Uhr

Bastelideen im Advent
13. Dezember, 10:00 Uhr, Johannes-Gemeindezentrum

Café Stadtkirche zum Weihnachtsmarkt
29. und 30. November, 6. und 7. Dezember
jeweils 14:00 bis 17:30 Uhr

Weihnachtsliedersingen in der Stadtkirche
29. und 30. November, 6. und 7. Dezember
jeweils 18:00 Uhr

Abschluss des „Lebendigen Adventskalenders“
23. Dezember, 18:00 Uhr, Albertus-Magnus-Kirche

Foto: Designed by Freepik

Einladung zur Goldenen Konfirmation am 29. März 2026

Alle, die 2026 ihre Goldene Konfirmation feiern mögen, können sich gerne bis zum ***1. Januar 2026*** melden bei:
Pfarrerin Christiane Musch: christiane.musch@ekhn.de, 06103 981748 oder
Gemeindepädagogin Friederike Geppert: friederike.geppert@ekhn.de, 06103 9886906
Die Einladungsschreiben mit allen Informationen werden Anfang des Jahres gesammelt vom Gemeindebüro verschickt.

Englisches Roulette – Kampf um die Krone

Das Historienspektakel „Englisches Roulette – Kampf um die Krone" thematisiert die Regentschaft von Heinrich VIII. von England, das Schicksal seiner sechs Frauen und seiner zwei Töchter und endet mit der alles entscheidenden Begegnung von Elisabeth Tudor und Maria Stuart.

Heinrichs größtes Anliegen ist es, die Thronfolge der Tudors zu sichern, daher schreckt er nicht davor zurück, sich vom Papst loszusagen und begründet damit die anglikanische Kirche in England. Zudem verbannt er zwei seiner Ehefrauen vom Hof und zwei weitere werden hingerichtet.

Doch es scheinen dunkle Mächte ihre Hand im Spiel zu haben, wenn seine einzigen Söhne frühzeitig sterben. Und welche Rolle spielt das längst versunkene Avalon und seine Herrin Morgaine im Kampf um die englische Krone?

Dies alles wird historiengetreu in prächtigen Kostümen dargestellt und von zeitgenössischer Lautenmusik und Gesang umrahmt. Textbuch und Regie: Sonnhild Grevel

Foto: Sonnhild Grevel

22. Februar, um 17:00 Uhr
Ev. Familienzentrum Langen
Berliner Allee 31

Herzliche Einladung zu den Konfirmationsjubiläen 2026

Auch im kommenden Jahr möchten wir gerne die Konfirmationsjubiläen in der Stadtkirche in Langen feiern. Herzlich eingeladen sind hierzu alle, die im Jahr 1946, 1951, 1956, 1961, 1966 und 1976 Konfirmation hatten. Auf die Feierlichkeiten freuen wir uns schon. Geplant sind die Konfirmationsjubiläen zu folgenden Terminen:

Goldene Konfirmation (nach 50 Jahren) ***am 29. März 2026***
Jubelkonfirmation (ab 60 Jahren) ***am 13. September 2026***

Sollten Sie mitplanen oder Adressen von weiteren Konfirmanden weitergeben wollen, melden Sie sich bitte bis zum 1. Januar 2026, bei:
Friederike Geppert, 06103 9886906, friederike.geppert@ekhn.de oder
Pfarrerin Christiane Musch, 06103 981748, christiane.musch@ekhn.de

Jubelkonfirmation 2025 in der Stadtkirche

Im September erhielten 17 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden ihren Segen. Pfarrerin Dorothea Ernst, Gemeindepädagogin Friederike Geppert und Pfarrerin Christiane Musch gestalteten gemeinsam den festlichen Gottesdienst. Musikalisch umrahmten Kantorin Elvira Schwarz an der Orgel und Christian Herget als Solotrompeter den Gottesdienst. Gertrud Buchberger, Helga Cortina, Ria Diehl, Wolfgang Euler, Karl-Heinz Goerlich, Hartmut Graichen, Elisabeth Hehn, Edgar Herth, Felicitas Korn-Wendisch, Margarete Lenhardt, Günter Maurer, Edith Pecaric, Elfriede Rausch, Friedrich Ritter, Elisabeth Scheele, Eveline Schüller, Adeline Schultz und Herta Tetzlaff wurden erneut eingesegnet.

Foto: Erwin Schönwälder

Getauft wurden

Die Einträge auf dieser Seite dürfen aufgrund des Datenschutzes im Internet nicht veröffentlicht werden.

Geheiratet haben

Bestattet wurden

Denn ich bin überzeugt:
Weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, – nichts in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die uns verbürgt ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

Paulus im Römerbrief 8,38

Gemeindekontakte

Gemeindebüro

Bahnstraße 46, 06103 22820
kirchengemeinde.langen@ekhn.de

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Katharina Berz, katharina.berz@ekhn.de
Hannah Werth, hannah.werth@ekhn.de

Verkündigungs-team

Rebekka ***ADLER***, Pfarrerin
rebekka.adler@ekhn.de, 06103 9888297, Egelsbach

Susanne ***ALBERTI,*** Pfarrerin
susanne.alberti@ekhn.de, 06103 573077, Berliner Allee 31

Dorothea ***ERNST,*** Pfarrerin
dorothea.ernst@ekhn.de, 06103 9956907

Friederike ***GEPPERT,*** Gemeindepädagogin
friederike.geppert@ekhn.de, 06103 9886906 oder 0151 14088501

Nadja ***HEPP,*** Gemeindepädagogin
nadja.hepp@ekhn.de, 0157 33573152

Luisa ***KARGE,*** Pfarrerin
luisa.karge@ekhn.de, 06103 924205, Bahnstraße 46

Stefanie ***KELLER,*** Pfarrerin
stefanie.keller@ekhn.de, 06103 9954887, Westendstraße 70

Sarah ***KRAFT,*** Gemeindepädagogin
sarah.kraft@ekhn.de, Egelsbach

Annika ***MÜLLER-PRAEFCKE,*** Pfarrerin
annika.mueller-praefcke@ekhn.de, 0175 9634420, Südliche Ringstr. 273

Christiane ***MUSCH,*** Pfarrerin
christiane.musch@ekhn.de, 06103 981748, Uhlandstraße 24

Elvira ***SCHWARZ,*** Kantorin
elvira.schwarz@ekhn.de, 06103 5096445

Cornelia ***USE,*** Gemeindepädagogin
cornelia.use@ekhn.de, 06103 9885633

Café 46

Kontakt:
Nadja Hepp, nadja.hepp@ekhn.de

Ev. Familien-zentrum Langen

Kontakt:
Cornelia Use, cornelia.use@ekhn.de

Katharina-von-Bora-Haus

Kontakt:
Friederike Geppert, friederike.geppert@ekhn.de

Kirchenvorstand	Susanne Alberti (Vorsitz), Rolf Müller (Stellvertretung) kirchenvorstand@langen-evangelisch.de
Kindertages-stätten	***Kita Martin-Luther*** Berliner Allee 31, 06103 71963 Julia Sadina (Leitung), kita.martin-luther.langen@ekhn.de ***Kita Rappelkiste*** Uhlandstraße 24b, 06103 23730 Friederike Fornefett (Leitung), kita.rappelkiste.langen@ekhn.de ***Kita Römerstraße*** Alte Römerstraße 52, 0175 4125360 Kathrin Fath (Leitung), kita.roemerstrasse.langen@ekhn.de
Küster*innen und Hausmeister	Ev. Johannes-Gemeindezentrum: Gertrude Kalinda, 06103 22820 Ev. Familienzentrum: Herta Meister, 0176 81599840 Ev. Gemeindehaus: Birgit Miehe, 0157 54270171 Stadtkirche: Klaus Fernengel, 0163 6232059 Hausmeister: Frank Jähnel, 0175 6621476
Homepage	www.langen-evangelisch.de
Facebook	www.facebook.com/Ev.KirchengemeindeLangen
Instagram	langen-evangelisch
YouTube	YouTube-Kanal: „Evangelische Kirchengemeinde Langen“
Spendenkonto	**Sparkasse Langen-Seligenstadt** **IBAN: DE53 50652124 00 26132811 • BIC: HELADEF1SLS**
Redaktion	Thomas Bach (Leitung), redaktion@langen-evangelisch.de
Layout	Diana Bootz, Kerstin & Klausdieter Petsch, Karin J. Schmitz

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Langen.
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Susanne Alberti, Bahnstraße 46, 63225 Langen, 06103 22820.
Bildnachweise über die Redaktion; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen;
Gesamtauflage: 5.500 Exemplare.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.12.2025

Weihnachtsgottesdienste auf einen Blick

24. Dezember, Heiligabend

16:00 Krippenspiel-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Susanne Alberti

16:00 Krippenspiel-Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrerin Luisa Karge

17:00 Freiluft-Christvesper auf dem Gelände der SSG
Pfarrerin Christiane Musch & Pfarrerin Stefanie Keller

17:00 Christvesper im Evangelischen Gemeindehaus
Prädikantin Martina Hofmann-Becker
& Lektor Matthias Münzner

18:00 Christvesper in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Dorothea Ernst

18:00 Christvesper in der Stadtkirche
Stellvertretende Dekanin Birgit Schlegel

23:00 Christmette in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Susanne Alberti

23:00 Christmette in der Stadtkirche
Pfarrerin Annika Müller-Praefcke

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
mit Abendmahl in der Stadtkirche
Pfarrerin Annika Müller-Praefcke

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Sing-Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Christiane Musch

Bildquelle: Freepik